



TIERHALTERINFORMATION über die Blutegelbehandlung am Tier

Verhaltensregelung für den Tierhalter vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von Chemikalien und stärkeren Geruchsstoffen sein
- Hochdosierte Enzympräparate, blutverdünnende/gerinnungshemmende Medikamente müssen (nach Rücksprache mit dem Tierarzt) mindestens drei Tage vor der Blutegelbehandlung abgesetzt werden
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen

Verhaltensregeln für den Tierhalter nach der Behandlung:

- **Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich den Blutegeltherapeuten kontaktieren!**
- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen und im Behandlungsbereich lecken oder kratzen unterbinden
- Ggf. behandelte Extremitäten schonen
- Reiten, longieren, Hundesport, lange Spaziergänge etc. vermeiden
- Während der nächsten 2-3 Tage sind ruhige Bewegungen erlaubt

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen:

- Rötungen im Bereich der Bissstelle
- Nachblutung **!!!wichtig und wünschenswert!!!** 2 Std. bis 12 Std. (selten bis zu 24 Std.)
- Lokale Erwärmung und kleinere Schwellungen um die Bissstelle
- Abgeschlagenheit oder Übermut, selten Temperaturerhöhung, lokaler Juckreiz
- Allergische Reaktionen
- Entzündliche Reaktionen und Wundinfektion (bis hin zur Phlegmone)
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Lange andauernde Depigmentierung der Bissstelle, selten auch Narbenbildung

Tierhaltererklärung:

Ich habe die Verhaltensregeln und Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und möchte die Blutegeltherapie an meinem Tier durchführen lassen. Ich kann den Therapeuten zu jeder Tages- und Nachtzeit unter folgender Telefon-Nr. erreichen: **015116529180**

Datum: _____ Unterschrift Tierhalter: _____

Datum: _____ Unterschrift Tierheilpraktikerin: _____

